

Das Volk	Mose	Aaron	Jahwe
			• 1 Und Gott redete alle diese Worte und sprach:
			• 2 Ich bin der HERR, ○ dein Gott, • der ich dich herausgeführt habe aus dem Land Ägypten, ○ aus dem Haus der Knechtschaft.
			• 3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
			• 4 Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen • noch irgendein Gleichnis dessen, ○ was oben im Himmel ○ und was unten auf der Erde ○ und was im Wasser unter der Erde ist.
			• 5 Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen ○ und ihnen nicht dienen; • denn ich, ○ der HERR, ○ dein Gott, • bin ein eifernder Gott, • der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, ○ an der dritten und an der vierten Generation • derer, die mich hassen;
			• 6 und der Güte erweist auf Tausende hin • an denen, die mich lieben ○ und meine Gebote halten.
			• 7 Du sollst den Namen des HERRN, ○ deines Gottes, • nicht zu Eitlem aussprechen; ○ denn der HERR wird den nicht für schuldlos halten,

			○ der seinen Namen zu Eitlem ausspricht.
			• 8 Gedenke des Sabbattages, ○ ihn zu heiligen.
			• 9 Sechs Tage sollst du arbeiten ○ und all dein Werk tun;
			• 10 aber der siebte Tag ist Sabbat dem HERRN, ○ deinem Gott: • Du sollst keinerlei Werk tun, ○ du und dein Sohn ○ und deine Tochter, ○ dein Knecht ○ und deine Magd ○ und dein Vieh ○ und dein Fremder, ▪ der in deinen Toren ist.
			• 11 Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, • das Meer ○ und alles, was in ihnen ist, • und er ruhte am siebten Tag; • darum segnete der HERR den Sabbattag • und heiligte ihn.
			• 12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, • damit deine Tage verlängert werden ○ in dem Land, ○ das der HERR, ▪ dein Gott, - dir gibt.
			• 13 Du sollst nicht töten.
			• 14 Du sollst nicht ehebrechen.
			• 15 Du sollst nicht stehlen.
			• 16 Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen ○ gegen deinen Nächsten.
			• 17 Du sollst nicht begehren ○ das Haus deines Nächsten; • du sollst nicht begehren ○ die Frau deines Nächsten

			○ noch seinen Knecht, ○ noch seine Magd, ○ noch sein Rind, ○ noch seinen Esel, ○ noch alles, was dein Nächster hat.
• 18 Und das ganze Volk nahm ○ die Donner ○ und die Flammen ○ und den Posaunenschall ○ und den rauchenden Berg wahr. • Und als das Volk es wahrnahm, • zitterten sie • und standen von fern;			
• 19 und sie sprachen zu Mose: • Rede du mit uns, ○ und wir wollen hören; • aber Gott möge nicht mit uns reden, ○ dass wir nicht sterben!			
	• 20 Da sprach Mose zum Volk: • fürchtet euch nicht; • denn um euch zu prüfen ist Gott gekommen, • und damit seine Furcht vor eurem Angesicht sei, ○ dass ihr nicht sündigt.		
• 21 Und das Volk stand von fern;	• und Mose nahte dem Dunkel, wo Gott war.		
			• 22 Und der HERR sprach zu Mose: • So sollst du zu den Kindern Israel sprechen: • Ihr habt gesehen, • dass ich vom Himmel her mit euch geredet habe.
			• 23 Ihr sollt nichts neben mir machen; ○ Götter aus Silber ○ und Götter aus Gold ○ sollt ihr euch nicht machen.

			• 24 Einen Altar aus Erde sollst du mir machen • und deine Brandopfer • und deine Friedensopfer, ○ dein Kleinvieh ○ und deine Rinder darauf opfern. • An jedem Ort, • wo ich meines Namens werde gedenken lassen, • werde ich zu dir kommen • und dich segnen.
			• 25 Und wenn du mir einen Altar aus Steinen machst, • sollst du ihn nicht aus behauenen Steinen bauen; ○ denn hast du deinen Meißel darüber geschwungen, ○ so hast du ihn entweiht.
			• 26 Und du sollst nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, ○ damit nicht deine Blöße an ihm aufgedeckt werde.